

Dienstag, 26. August 2008

Dem Volk ist langweilig...

...oder woran mag es auf einmal liegen, dass alle Flugzeuge der Welt nicht mehr richtig gewartet werden und permanent was davon in den Nachrichten zu lesen ist? Richtig. Wir haben Sommer oder noch besser ein Sommerloch. Unsere Standardopfer, die Politiker, gönnen sich den mehr oder weniger verdienten Urlaub und ausser den üblichen Kriegen und Konflikten tut sich ja auch nichts weltbewegendes im Moment.

Ja, okay. Da verkündet Russland mal nebenbei die Anerkennung von Südossetien und Abchasien und die EU und die USA ja eigentlich auch alles andere was sich so im Dunstkreis der NATO tummelt wettet dagegen. Aber mal ehrlich: So eine Notlandung von Ryanair bei der eigentlich nichts passiert ist, ist da viel interessanter. Da stürzt das Flugzeug ja schon fast ab und nur das mutige Eingreifen des Piloten rettet alle Passagiere. Hallo?! Das Ding ist ein wenig schneller in den Sinkflug gegangen als geplant, weil man da oben bei normaler Reiseflughöhe ziemlich wenig an lebensnotwendigem Sauerstoff hat. Und dass mein Pilot weiß, dass ich als Passagier so ganz ohne Sauerstoff nicht lange leben kann, erwarte ich einfach als Service - auch von sog. Billigfliegern. Also mal keine Panik hier...

Aber wir haben ja schon die nächste Katastrophe: In München hat das Fahrwerk einer Air Dolomiti Maschine gebrannt und - oh mein Gott - es ist wieder nichts passiert?! Aber Moment, das war doch schon am Sonntag und wurde erst heute bekannt... eine Verschwörung. Die wollen uns alle hinters Licht führen und warten nur darauf, dass wir in lauter abstürzende Flugzeuge einsteigen. Ich wußte es schon immer: Piloten und Stewardessen Flugbegleiterinnen sind alle Selbstmörder. Die mühen sich nur darum jahrelang ihren Traumberuf ausüben zu dürfen um sich dann umzubringen.

Da freue ich mich doch schon wieder auf meine nächsten Flüge. Dürften die nächsten 2 Monate wohl noch vier Langstrecken- und einige Kurzstreckenflüge werden... Und jedesmal, wenn ich die Geräusche der Hydraulik höre, die das Fahrwerk einzieht oder das Summen der im Landeanflug ausgefahrenen Landeklappen vernehme, werde ich in die vor Panik weit aufgerissenen Augen meiner Pauschaltouristenmitflieger blicken und sagen: Nein, wir werden nicht sterben.

Oh, da hab ich doch noch was gefunden. Aber Achtung, das ist jetzt wirklich eine schockierende Meldung von Ryanair: Ryanair-Notlandung - Pilzsoße tropft auf Fluggast.

Es ist tatsächlich Sommer(loch).

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 14:46

Sonntag, 24. August 2008

Umfrage zum Thema "Wiki als Managementsystem" beendet

Die Umfrage zu meiner Diplomarbeit ist nun beendet. Knapp 100 Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Branchen und Firmengrößen haben sich an der Umfrage beteiligt. Die Ergebnisse werden hier auf der Seite und in meiner Arbeit veröffentlicht.

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön!

Geschrieben von Nico Schuster um 13:28

Mittwoch, 20. August 2008

Was ist das...

...werden sich die Leute heute gedacht haben als sie zur Mittagszeit im Gindele einen herumlungern den Mann Mitte 20 vorgefunden haben. Das war ich. Und nein, es war kein Anfall von Coolness, der mich dazu bewegt hat ca. 3 Stunden auf der Seite liegend auf einem Sofa rumzulümmeln, sondern es waren unerträgliche Schmerzen, die mir ein wohl eingeklemmter Nerv bescherte

So ein eingeklemmter Nerv ist ja nicht wirklich etwas weltbewegendes, aber in diesem Fall... holla die Waldfee. Ich habe selten solche Schmerzen verspürt. Jaja, der geneigte Leser meine nun ich sei das Weichei vor dem Herrn, aber ehrlich... es tat weh!!

Auch der wirklich gut gemeinte Versuch von Andrea mir mein Essen in kleine Stückchen geschnitten anzufüttern war leider nicht von Erfolg gekrönt. Aufrecht sitzen war einfach nicht. Also lag ich dann da, natürlich so cool wie möglich, auf dem Sofa. Der Kollege, der mich zufälligerweise gesehen hat, fand die ganze Situation wohl auch sehr komisch

Lange Rede kurzer Sinn... nachdem ich wie gesagt ca. 3 Stunden mehr oder weniger regungslos auf dem Sofa verbracht hatte haben wir beschlossen männliche Hilfe zu holen. Andrea hatte wirklich ernsthafte Bedenken, dass sie mich nicht tragen kann. Ja, kann ich auch verstehen. Also wurde Axel angerufen. Das hat mich dann ein wenig motiviert mich nochmal zu aufzusetzen. Und wirklich: Mit Müh und Not ging es dann und wir humpelten - nein, nur ich humpelte aufgestützt auf weiblichen Schultern - richtung Tiefgarage.

Nein, es ist mir als Mann auch fast nicht peinlich gewesen mich von einer jungen Dame durch Ulm tragen zu lassen... nöööö.

Die Gutste hat mich dann zu meinem Hausarzt gefahren. Der hatte Gott sei Dank sehr schnell 5 Spritzen gezückt und mir diese in den Rücken gejagt. Toll diese Nadelstiche. Wirklich angenehm so im Vergleich g Eine abschliessende Infusion zur Muskelentspannung konnte ich dann auch schon fast wieder geniessen

An dieser Stelle nochmal ein wirklich aufrichtig und aus tiefstem Herzen ausgesprochenes "Danke" an Andrea. Du weißt ja, wahrscheinlich würde ich um diese Zeit schon in der Tiefgarage liegen (Insiderwitz)...

Was lernen wir daraus:

Gute Freunde fahren einen zum Arzt und kaufen, während man auf der Pritsche liegt und komisches Zeug in die Venen laufen läßt, in der nächsten Apotheke Schmerzmittel. Man kann lachen wenn man Schmerzen hat, nur Bewegen sollte man sich dabei nicht. Ich sollte wirklich mehr Bewegung haben. Ich werde nie wieder jemanden auslachen, der Schmerzen in der Rückengegend hat. Kurzum, der Tag lief ein wenig anders als geplant. Aber er kommt dafür definitiv in die Kategorie "Tage, die man nicht vergisst". Das hat auch was und irgendwie war es ja tatsächlich lustig.

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik um 19:07

Dienstag, 12. August 2008

Jaja... "so sinnlos das auch sein mag...."

Cooler Spot vom kleinen Karossenbauer aus'm Schobaländle

Geschrieben von Nico Schuster in the world around me um 14:29

Sonntag, 3. August 2008

Wikis als Managementsystem?

Im Rahmen meiner Diplomarbeit "Abbildung dynamischer Managementsysteme durch Wiki-Technologie" führe ich eine kleine Umfrage zu den Einsatzbereichen von Wikis durch.
Zielgruppe ist jeder, der beruflich mit einem PC zu tun hat.

Es handelt sich um 13 Fragen, die sich in ca. 5-10 Minuten beantworten lassen.
Erreichbar ist die Umfrage unter: <http://nico-schuster.de/survey/index.php?sid=2>

Wer also Lust und kurz Zeit hat ist herzlich eingeladen sich an der Umfrage zu beteiligen.
Ergebnisse kommen bei Interesse natürlich per E-Mail!

Geschrieben von Nico Schuster in the world around me, web&technik um 11:25